

## Readme-Datei für DiskGrab 1.0

1. Was ist DiskGrab?
2. Systemvoraussetzungen
3. Anwendung
4. Registrierung

### 1. Was ist DiskGrab?

=====

Dieses Programm dient dazu, die Datei- und Verzeichnisstruktur eines oder eines anderen Laufwerks einzulesen und als DBase-Datei zu speichern. Es ist somit als Diskettenarchivierungsprogramm nutzbar. Ich habe allerdings kein Datenbankprogramm um den Laufwerkseinlesekernel geschrieben, da fast alle verbreiteten Datenbankprogramme (wenn es nicht gerade Spezialisten sind) Dbase Dateien verarbeiten können und so jeder mit dem Programm, mit dem er am besten zurechtkommt, arbeiten kann. So gesehen ist DiskGrab eine Ergänzung für Datenbankprogramme. Einschränkung: DiskGrab ist derzeit nicht in der Lage, die langen Dateinamen von Windows95 zu lesen. (Das Ergebnis sieht dann so aus: C:\progra~1\datein~1)

### 2. Systemvoraussetzungen

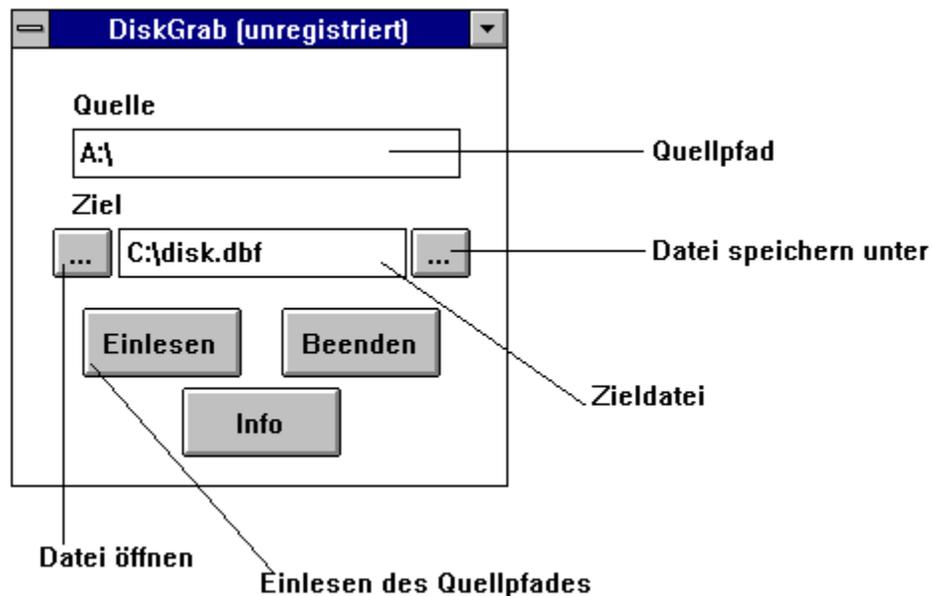
=====

Das Programm wird zwar als Win30-Modul gemeldet, enthält aber Elemente, die erst in Windows 3.1 verfügbar sind. Deshalb bin ich der Meinung, die Voraussetzungen des Programms sind identisch mit denen eines Rechners, auf dem Windows 3.1 läuft (Also für alle, die noch nie etwas von Windows 3.1 gehört haben: 286er, 1MB Speicher, VGA-Grafik).

### 3. Anwendung

=====

Das Hauptfenster des Programms sieht so aus:



Der Quellpfad bezeichnet das Laufwerk oder das Verzeichnis, dessen Dateien einschließlich der

Dateien aller seiner Unterverzeichnisse eingelesen werden sollen. Das können beliebige Laufwerke sein, auch Netzlaufwerke oder/und deren Verzeichnisse. Es ist also z.B. möglich, als Quellpfad C:\windows anzugeben. Und das tollste daran: Das Programm benutzt diese Angabe auch! Dann werden alle Dateien im Verzeichnis C:\windows und seiner Unterverzeichnisse berücksichtigt, nicht jedoch andere Verzeichnisse, die in derselben Ebene wie C:\windows liegen. Die Zieldatei ist eine DBase-Datei, die diese Verzeichniseinträge aufnimmt. Existiert diese Datei schon, dann wird sie um die neuen Datensätze erweitert, andernfalls wird sie neu angelegt. Diese Angabe ist entweder per Hand eintragbar oder mittels der Dialoge "Datei öffnen" und "Datei speichern unter". Das Einlesen des Quellpfades startet den Lesevorgang. Dabei wird ein rotes Quadrat eingeblendet und ein leeres, das sich dann füllt. Wenn das rote Quadrat grün geworden ist, ist der Einlesevorgang beendet (Und der Datenträger kann gewechselt werden). Da nur das Wechseln des Datenträgers und ein einfacher Mausklick auf "Einlesen" nötig ist, kann innerhalb kurzer Zeit ein ganzes Archiv von Datenträgern eingelesen werden.

"Beenden" beendet das Programm. In der Shareware-Version erscheint dann noch ein Bettelfenster, die einzige Einschränkung gegenüber der Vollversion. Und damit kommen wir zu meinem Lieblingsthema:

#### 4. Registrierung

=====

Shareware ist keine kostenlose Software. Der Programmierer hat viel Arbeit und Zeit hineinvestiert. Wer Sharewareprogramme nutzt, ohne sich zu registrieren, betrügt den Programmierer um die Früchte seiner Arbeit. DiskGrab dürfen Sie kostenlos 32 Tage nutzen, danach können Sie sich entweder registrieren oder sie beenden die Nutzung des Programms. Registrieren ist kinderleicht: Schicken Sie mir einfach per frankiertem Brief (ich renne nicht zur Post und bezahle das Porto) 10,- DM. Legen sie außerdem einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei, damit ich Ihnen eine Diskette mit der Vollversion zusenden kann. Bei Gruppenlizenzen ab 10 Stück kostet jede Lizenz 9 DM, bei 100 Lizenzen 7,50 DM und bei 1000 Lizenzen 5 DM. Legen Sie dazu einen formlosen Zettel mit der gewünschten Anzahl der Lizenzen und der entsprechenden Geldmenge bei. Die Anzahl der bezahlten Lizenzen finden Sie auf dem Etikett der Originaldiskette.

Meine Adresse: Dirk Neumann  
Altgorbitzer Ring 76  
01169, Dresden

Eine Vollversion darf **nur auf einem** Rechner genutzt werden, die Sharewareversion ist frei kopierbar und **sollte** auch frei kopiert werden. Sie sind berechtigt, eine einzige Sicherungskopie pro Lizenz der Originaldiskette zu erstellen, dürfen diese aber an keinen Dritten weitergeben. **Wer Software außerhalb der Lizenzbestimmungen kopiert, macht sich strafbar.**

Für Schäden, die durch das Programm hervorgerufen werden (Ich weiß zwar nicht, wie das gehen soll), übernehme ich keine Haftung.